



macmon

Im Netzwerk von PLAYMOBIL® darf dank macmon nicht jeder mitspielen!

Für die Systemspielwelt PLAYMOBIL® ist die geobra Brandstätter GmbH & Co. KG weltweit bekannt. macmon sorgt für die nötige Netzwerksicherheit bei Deutschlands größtem Spielwarenhersteller.

Ein Lächeln erobert die Welt: Seit 1974 zählt das von Hans Beck geschaffene Spielsystem PLAYMOBIL® mit seinen facettenreichen Spielwelten – vom Piratenschiff bis zum sonnigen Ferienhotel – zu den Klassikern im Kinderzimmer. Die geobra Brandstätter GmbH & Co. KG mit Sitz im fränkischen Zirndorf bei Nürnberg ist der Hersteller von PLAYMOBIL® und damit Deutschlands größter Spielzeugproduzent.

Die Brandstätter-Gruppe mit Produktionsstätten in Deutschland, Malta, Spanien und Tschechien erreichte 2013 einen Gesamtumsatz von 612 Mio. Euro und beschäftigt weltweit mehr als 4.000 Mitarbeiter. Das innovative Unternehmen steht für Premium-Spielzeugqualität „made in Europe“.

Ein international agierendes Unternehmen, mit vollständig eigener Produktion wie die geobra Brandstätter GmbH & Co. KG, muss zwangsläufig auf eine immer komplexer werdende Infrastruktur aufsetzen, um die hohen Anforderungen des Marktes bzgl. Warenverfügbarkeit etc. erfüllen zu können; dafür wird ein weit verzweigtes Netzwerk betrieben. Aber nicht jeder Besucher oder Unautorisierte dürfen im firmeneigenen Netzwerk mitspielen und Zugriff erhalten.

Die Anforderungen:

Um die weit verteilte Netzwerkstruktur effektiv sehen und monitoren zu können sowie vor allem die entfernten Bereiche wirkungsvoll vor Unbefugten zu schützen, wurde von der Firma R. Buecker-EDV die Network-Access-Control-Lösung der Firma macmon secure gmbh empfohlen. Da macmon das gesamte Netzwerk erfasst, damit für Transparenz sorgt und die Zugänge kontrolliert, wurde



für den Einsatz eine entsprechende Proof-of-Concept Phase vereinbart. Geprüft werden sollte vor allem, ob die Kommunikation mit allen vorhandenen Netzwerk-Switchen einwandfrei funktioniert.

Der Proof-of-Concept:

Um einen realistischen Funktionstest durchzuführen, wurde macmon direkt in der produktiven Umgebung zum Einsatz gebracht. Die Möglichkeit, dabei erst einmal nur zu monitoren und damit den aktiven Einsatz zu simulieren, war Voraussetzung für dieses Vorgehen.

Der Techniker der Firma Buecker brachte zu dem vereinbarten Termin die vorkonfigurierte Appliance mit, so dass nach kurzem Einbau und Anschluss direkt gestartet werden konnte. Schnell waren die ersten Switches erfasst und erste Ergebnisse wurden innerhalb der macmon GUI sichtbar.



Zwischenergebnis:

Der Proof-of-Concept ergab, dass macmon die Anforderungen in vollem Umfang erfüllt. Die erreichte Netzwerkübersicht sorgte zudem dafür, dass ab diesem Zeitpunkt erkannt wurde und wird, wenn ein Netzwerkanschluss im Unternehmen ohne Genehmigung genutzt wird. Das exemplarisch durchgeführte dynamische VLAN (Virtual LAN)-Management versprach außerdem eine erhebliche Vereinfachung der täglichen Arbeit.

Die Vereinbarung:

Da Anpassungen innerhalb von macmon speziell für die Umgebung der geobra Brandstätter GmbH & Co. KG erfolgen mussten, wurde vereinbart, dass mit der Beschaffung von macmon die Umsetzung der Anpassungen bestätigt wurde und diese in das nächste minor Update kurze Zeit später mit einfließen sollten.

Die Umsetzung:

Die endgültige Inbetriebnahme konnte nun in wenigen Schritten erfolgen. Zwar wurde für den Proof-of-Concept lediglich ein Testgerät verwendet, da der Ausgang noch unklar war, nach Zustellung der neuen Hardware konnten jedoch alle Daten und Einstellungen durch einfaches Backup & Restore übernommen werden. Der neue Lizenzkey wurde eingespielt und das Regelwerk aktiviert, um gerade auch vom dynamischen VLAN Management zu profitieren.

Mit dem nächsten Update von macmon, welches ca. eineinhalb Monate später verfügbar war, wurden auch die vereinbarten Anpassungen geliefert.

Fazit:

macmon sorgt bei der geobra Brandstätter GmbH & Co. KG heute für eine vorher nicht in dieser Form mögliche Netzwerktransparenz und -sicherheit sowie für administrative Übersichtlichkeit durch das dynamische VLAN Management. Die in der Proof-of-Concept-Phase erkannten notwendigen Anpassungen wurden innerhalb kürzester Zeit geliefert. Abschließend konnte also festgestellt werden, dass Network-Access-Control mit macmon schnell und einfach umsetzbar ist und damit die Netzwerkzugänge effektiv geschützt werden.